

## Internationales Monitoring (IMO) - Summerschool 2009

### **Der König ist tot. Es lebe der Kunde!**

### **Open Innovation 2015.**

#### **Konzept**

Den Balanceakt zwischen „Kundenorientierung“ und „Kundeninnovation“ zu beherrschen, ist insbesondere in den letzten Jahren zu einer der zentralen Herausforderungen für Unternehmen bei der Realisierung von Innovationsprozessen geworden. Inzwischen ist klar, dass Innovationen Wissenstransfer benötigen, der oft außerhalb der Unternehmensgrenzen angesiedelt ist. Um eine Verbesserung der Innovationsleistung zu erzielen, haben viele Firmen die Öffnung des Innovationsprozesses für externe Stakeholder wie Zulieferer, Wettbewerber und vor allem Kunden erkannt. Der Terminus *Open Innovation* wird in diesem Zusammenhang genutzt, um Innovationsprozesse zu benennen, die nicht nur firmenintern, sondern auch in Kooperation mit externen Akteuren aus dem näheren Unternehmensumfeld gestaltet werden.

Dabei ist folgende Frage von entscheidender Bedeutung: wie viel Wissen soll in dieser Hinsicht geteilt und wie viel „versteckt“ werden bzw. intern im Unternehmen bleiben?

Die aktive Integration des Kunden in die Wertschöpfungskette eröffnet neue Potenziale für Unternehmen, erfordert darüber hinaus jedoch neue Kompetenzen sowohl auf Unternehmens- als auch auf Kundenseite.

Im Rahmen einer multimedialen, interaktiven Zukunftswerkstatt werden Sie das Dilemma zwischen „Kundenorientierung“ und „Kundeninnovation“ in einer sich wandelnden Arbeitswelt erleben und intensiv bearbeiten. Sie werden sowohl Fantasien und Zukunftsvisionen entwerfen als auch praktikable Lösungsansätze in Bezug auf die innovative Gestaltung von Arbeits- und Kompetenzentwicklungsprozessen im Zusammenhang mit Open Innovation entwickeln.

Zentrale Fragen im Rahmen der IMO-Winterschool 2009 sind:

- *Wie sieht die Akteursrolle des Kunden im Innovationsprozess aus? Wie muss dabei das Verhältnis zwischen „Wissen teilen“ und „Wissen verstecken“ gestaltet sein?*
- *Welche Kompetenzen benötigen Beschäftigte und Kunden, um in diesem neuen Verhältnis erfolgreich tätig sein zu können?*
- *Wie lassen sich erforderliche Kompetenzen in Lern- und Arbeitsprozessen vermitteln, erhalten bzw. stärken?*

### **Nutzen**

Die IMO-Summerschool 2009 bietet Ihnen die Möglichkeit für die Wahrnehmung, Steuerung und Kontrolle von zukünftigen offenen Innovationsprozessen sensibilisiert zu werden. Darüber hinaus werden Sie im Rahmen der Zukunftswerkstatt Lösungsansätze entwickeln und durchdenken, die Ihnen als Person oder in Ihrer Funktion (z.B. Mitarbeiter, Entscheidungsträger, Innovator,...) helfen, zukünftige Kompetenzentwicklungsmaßnahmen zu realisieren.

### **Teilnehmer**

Die Summerschool richtet sich an (Nachwuchs-)Führungskräfte genauso wie an erfahrene Arbeitnehmer aus den Bereichen der Wirtschaft und Forschung. Nutzen Sie die Möglichkeit mit zukünftigen und aktuellen Verantwortungsträgern in einen qualitativ hochwertigen, interdisziplinären Dialog rund um das Thema „Offene Innovationsprozesse“ zu treten und Erfahrungen und Expertenwissen auszutauschen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

### **Kosten**

Die **Teilnahme** an der Summerschool ist für Sie **kostenlos**. Für Unterbringung, Verpflegung und ein attraktives Rahmenprogramm (s. Programm-Flyer) ist gesorgt. Sie müssen sich nur um die An- und Abreise kümmern.

### **Termin und Ort**

Die Veranstaltung findet vom 08.-10.07.2009 im Art Hotel\*\*\*\* (www.art-hotelsuperior.de) in Aachen statt. Die Anreise sollte am 08.07.2009 bis 17:30h erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Alan Hansen (M.A.)



Ursula Bach (M.A.)



Interessenten melden sich bitte mit Hilfe des beigefügten Anmeldeformulars an.